

Zur besseren Lesbarkeit von Personenbezeichnungen & personenbezogenen Wörtern wird die männliche Form genutzt. Diese Begriffe gelten für alle Geschlechter.

Einverständniserklärung zur Mitwirkung an der Studie:

„Analyse der Patientenperspektive auf die Interaktion zwischen Ärzten und Patienten in der Hydrocephalusversorgung unter Einbeziehung partizipativer Entscheidungsfindung und Gesundheitskompetenz mit Auswirkung auf die Patientenzufriedenheit.“

Eine quantitative Analyse via Social Media in Deutschland

Ich bin über die genannte Studie vollständig über Art, Bedeutung und Tragweite aufgeklärt. Das Informationsschreiben wurde von mir gelesen und verstanden. Mir wurde die Möglichkeit gegeben Fragen zu stellen und Unklarheiten zu besprechen. Diese wurden vollständig beantwortet und erklärt. Ich bin darüber informiert, dass die Befragung etwa 20-30 Minuten meiner Zeit in Anspruch nimmt und einzelne Fragen ggf. Emotionen hervorrufen können. Den Nutzen dieser Studie habe ich verstanden. Mir wurde ausreichend Zeit gegeben, über eine Teilnahme an der Studie nachzudenken. Mir ist bekannt, dass bei dieser Studie alle Daten anonymisiert erhoben werden, sodass kein Rückschluss auf meine Person möglich ist. Mir ist bekannt, dass bei dieser Studie subjektive Einschätzungen zur medizinischen Versorgung und partizipativen Entscheidungsfindung mit Ärzten erhoben werden ohne Namen zu nennen.

Mittels der Studieninformation wurde ich ausführlich und verständlich aufgeklärt, dass die Teilnahme freiwillig ist und ich den Fragebogen jederzeit abbrechen kann. Ich bin informiert, dass meine erhobenen Daten, insbesondere subjektive Einschätzungen, nur für die, in der Studieninformation, beschriebenen Zwecke erhoben, anonymisiert gespeichert und ausgewertet werden. Mir ist bekannt, dass ich die Beantwortung des Fragebogens jederzeit abbrechen kann. Bei Nicht-Teilnahme oder ein Rücktritt von der Teilnahme entstehen für mich keinerlei Nachteile. Bei Verdacht auf Nichteinhaltung kann ich Beschwerde bei einer Datenschutzbehörde einlegen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten in die Analyse und Auswertung mit anderen Personendaten einfließen und zur Darstellung der Ergebnisse genutzt werden können. Ich bin informiert, dass die Ergebnisse der Erhebung gegebenenfalls in wissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlicht werden. Mir ist bekannt, dass meine Angaben ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet werden. Die Daten werden anonym für zehn Jahre auf dem Charité-Server gesichert und danach datenschutzkonform gelöscht.

Das Informationsschreiben und die Einverständniserklärung wurden mir im Vorfeld als PDF-Datei zugesendet, sodass ich mir diese selbstständig herunterladen konnte. Ich erkläre mich hiermit freiwillig an dieser Studie teilzunehmen.

Die Forscherin, Maria Hauck, bestätigt hiermit, dass sie die Teilnehmer über die Bedeutung der Studie und die Datenverarbeitung aufgeklärt hat und für alle Fragen zur Verfügung steht.

04. Oktober 2022



Datum

Unterschrift der Forscherin

CHARITÉ –
UNIVERSITÄTSMEDIZIN
BERLIN

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Gliedkörperschaft der Freien Universität
Berlin und der Humboldt-Universität
zu Berlin

Charitéplatz 1 | 10117 Berlin
Telefon +49 30 450 50
www.charite.de

Berlin, 4. Oktober 2022

INSTITUT FÜR PUBLIC HEALTH

Leiter
Prof. Dr. Dr. Tobias Kurth

Campus Charité Mitte
Charitéplatz 1 | 10117 Berlin
<https://iph.charite.de>

BERLIN SCHOOL OF
PUBLIC HEALTH | BSPH

Direktorium
Prof. Dr. Raimund Geene
Prof. Dr. Dr. Tobias Kurth
Prof. Dr. Reinhard Busse

Geschäftsführung
Dr. Nina Adelberger, MPH

Interne Geländeanschrift
Bonhoefferweg 3a

Telefon +49 30 450 570 816
Fax +49 30 450 757 0948
E-Mail nina.adelberger@charite.de
<https://bspb.charite.de>

Die Berlin School of Public Health ist ein interdisziplinäres Zentrum im Sinne des § 38 (5) BerlHG.

Die beteiligten Einrichtungen bilden eine gemeinsame Plattform für Forschung und Lehre in Public Health

- Alice Salomon Hochschule
- Charité – Universitätsmedizin Berlin
- Technische Universität Berlin

